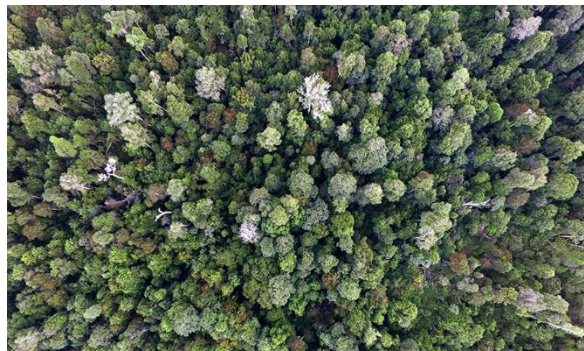


Projektinformationen

SCHUTZ VON TORFMOORWÄLDERN IN INDONESIA

.....

Das Projektgebiet liegt an der Südküste Borneos in der Provinz **Zentral-Kalimantan** und grenzt an den Sebangau-Nationalpark. Ca. 97 % des **157.875 ha großen** Projektgebietes werden von den, für die Insel Borneo charakteristischen, tropischen Torfmoorwäldern bedeckt. Mit einer Kapazität von 3.000 bis 6.000 Tonnen Kohlenstoff pro Hektar stellen sie einen enormen Kohlenstoffspeicher da.



Abbildungen: Übersicht Projektgebiet

Mehr als drei Milliarden Tonnen CO₂ werden durch die Zerstörung von Torfmoorwäldern – vor allem in Südostasien – jährlich freigesetzt. Rodung und Landumwandlung standen auch den Torfmoorwäldern des Projektgebietes bevor. Um Holz für die Herstellung von Papier zu gewinnen, sollten großflächig konventionell betriebene Akazienplantagen entstehen. Durch den **Erhalt der Wälder des Projektgebiets und die Aufforstung degradierter Waldgebiete** werden, über eine Gesamtlaufzeit von 60 Jahren, Treibhausgasemissionen von insgesamt 480 Millionen Tonnen vermieden.

Neben dieser bedeutenden Funktion für den Klimaschutz, ist das Projektgebiet aufgrund seines Artenreichtums von der IUCN (International Union for Conservation of Nature) als **Schlüsselgebiet der biologischen Vielfalt** ausgewiesen worden. Als wahrer Hotspot der Biodiversität bietet es zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen wertvollen Lebensraum und beherbergt u.a. vor dem Aussterben bedrohte Borneo-Orang-Utans, Nasenaffen und Weißbartgibbons.

Die **positive Entwicklung der sozioökonomischen Bedingungen** vor Ort ist essenzielles Element der Projektstrategie. In den 34 umliegenden Dörfern des Projektgebietes leben rund 45.000 Menschen unter sehr einfachen Bedingungen, so dass die zusätzlichen Einkommensmöglichkeiten durch das Projekt einen **wertvollen Beitrag zur Armutsbekämpfung** leisten. 80% der Projektmitarbeiter stammen aus umliegenden Gemeinden. Umfassende Berufsausbildungen und Trainings, beispielsweise zur Herstellung und kommerziellen Vermarktung von Kokospalmzucker, ebnen den Weg in die berufliche Unabhängigkeit.

Das Projekt vereint gleich mehrere der von den Vereinten Nationen festgelegten **Nachhaltigen Entwicklungsziele** (Sustainable Development Goals, kurz: SDGs) und ist durch den **Verified Carbon Standard (VCS)** zertifiziert. Der Climate, Community und Biodiversity (CCB) Standard zertifiziert darüber hinaus Projekte, die besondere Beiträge zum Wohl der Gemeinschaft und zur Biodiversität leisten. Das Projekt in Indonesien erfüllt **neben den obligatorischen Kriterien des CCB auch das optionale Gold-Level-Kriterium** „außerordentlich positive Beiträge für das Leben der Menschen vor Ort und die Biodiversität.“